

BESUCHERREKORD

Großes Interesse am 12. STFI-Kolloquium „recycling for textiles“

Mehr als 80 Fachleute trafen sich am 2. und 3. Dezember 2015 in Chemnitz zum Erfahrungsaustausch in Sachen Textilrecycling. Der neuerliche Besucherrekord zeugt vom wachsenden Interesse an der Thematik.

Treffende und lebhaftere Beispiele bereicherten den Plenarvortrag, der Cradle to Cradle-Strategien vorstellte. Verbunden mit einem kritischen Blick auf das Konsumverhalten stellte ein weiterer Redner die Frage nach der Sinnhaftigkeit von Textilrecycling, die durchaus kontrovers diskutiert wurde. Industrievertreter ließen in Präsentationen die Zuhörer teilhaben an ihren Erfahrungen mit Recycling und der Verarbeitung von Rezyklaten. Das Potenzial des Maschinenbaus war Schwerpunkt weiterer Referate, in denen etwa eine neue Reißmaschine vorgestellt und die Trends der eben zu Ende gegangenen ITMA aufgezeigt wurden. Carbonfaserrecycling stand wiederholt im Fokus des Kolloquiums. Neben aktuellen

Forschungsergebnissen erfuhren die Teilnehmer Neues über die industrielle Umsetzung eines Recyclingkonzepts. Auch die Entwürfe und Exponate, die die Absolventinnen der Kunsthochschule Halle traditionell in diesem Rahmen präsentieren, standen allesamt in engem Zusammenhang mit Nachhaltigkeit und Recycling.

Der Tagungsband kann zum Preis von 38 Euro zzgl. MwSt. bezogen werden bei:

Bernd Gulich,

Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI),
Telefon +49 (0) 3 71/52 74-204,
E-Mail: bernd.gulich@stfi.de,
www.stfi.de



Das 13. STFI-Kolloquium „recycling for textiles“ findet am 6. und 7. Dezember 2017 in Chemnitz statt.